

L01841 Arthur Schnitzler an
Albert Ehrenstein, 7. 5. 1909

, 7. 5. 09

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.
lieber Herr Ehrenstein,

5 zur gefälligen Beruhigung: ich habe Sie Mittwoch nicht gesehen und überhaupt
nicht, seit Sie bei mir waren.
Aber es ist wirklich (verzeihen Sie) kindisch, sich über solche Vorfälle zu exciti-
ren. Arge Verschwendung von Seelenkräften. Ihre MANUSCR. noch nicht gelesen –
wegen intensiver Arbeit. Nehmen Sie mirs nicht übel.
10 Herzlich grüßend
Ihr

A. S.

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 7. 5. 1909 in Wien
Erhalt durch Albert Ehrenstein im Zeitraum [7. 5. 1909 – 11. 5. 1909?] **Ort fehlend**
⑨ Jerusalem, The National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 306 1 118.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 369 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Index der erwähnten Entitäten

- EHRENSTEIN, ALBERT (23. 12. 1886 Wien – 8. 4. 1950 New York City), *Schriftsteller*
– *Apaturien, 1?*
– *Tod des Zebir eddin Muhammed Baber, 1?*
– *Tubutsch, 1?*

Wien

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse 7, Wohngebäude, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Albert Ehrenstein, 7. 5. 1909. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01841.html> (Stand 14. Februar 2026)